

PEK aktuell

PRESSEDIENST DES ERZBISTUMS KÖLN

Erzbistum Köln | Newsdesk

Kardinal-Frings-Str. 1-3
50668 Köln

Telefon 0221 1642 3909
Telefax 0221 1642 3990

newsdesk@erzbistum-koeln.de
www.erzbistum-koeln.de

NACHRICHTEN

Laien im Bestattungsdienst

Erzbistum Köln – Bestattungspastoral – Zusammenwirken von Haupt- und Ehrenamtlichen

Erzbistum Köln. Pfarrer im Erzbistum Köln haben in Zukunft die Möglichkeit, auch ehrenamtliche Gemeindemitglieder vorzuschlagen, die mit dem Bestattungsdienst beauftragt werden. Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki erlässt zwei neue Ordnungen, die dies vorsehen.

Bereits im vergangenen Jahr wurde im Erzbistum Köln ein Pilotprojekt durchgeführt, in dem erstmals neun Gemeindemitglieder für den Bestattungsdienst ausgebildet wurden. Nach Abschluss der Ausbildung wurden diese außerordentlichen Leiter und Leiterinnen der Begräbnisfeier im Juni 2016 von Kardinal Woelki in einem gemeinsamen Gottesdienst beauftragt und ausgesandt. Inzwischen ist das Projekt ausgewertet worden. Aufgrund der guten Erfahrungen soll das Pilotprojekt nun in die Praxis der örtlichen Seelsorge des Erzbistums Köln übernommen werden.

Der Pfarrer hat in Zukunft die Möglichkeit, zusätzliche Mitarbeitende für den Bestattungsdienst zu gewinnen, wenn die Zahl der Bestattungen und die pastorale Situation in seinem Seelsorgebereich und in den dazugehörigen Einrichtungen wie Altenheim oder Krankenhaus das nahelegen. Dafür kann er, wie es schon die alte Ordnung vorsah, Gemeinde- oder Pastoralreferenten beauftragen lassen. Gleichzeitig soll er nun, und das ist neu, nach geeigneten Gemeindemitgliedern Ausschau halten, die Bestattungen übernehmen können. Nach einer geistlichen und inhaltlichen Ausbildung werden diese offiziell beauftragt und im Seelsorgebereich eingesetzt. Voraussetzungen für eine Beauftragung sind u.a. die Einbindung in das kirchliche Leben, Kenntnis der Bestattungsliturgie, Einfühlungsvermögen und kommunikative Kompetenz sowie das Mindestalter von 25 Jahren.

Zum 1. August 2017 treten die zwei im Amtsblatt des Erzbistums Köln veröffentlichten Ordnungen in Kraft, die u.a. die Zuständigkeiten, Rahmenbedingungen und die Formen der Qualifizierung von Haupt- und Ehrenamtlichen für den Bestattungsdienst festlegen.

Im Frühjahr 2018 wird der neue Ausbildungskurs für Gemeindemitglieder starten. Für Rückfragen steht Frau Will, Hauptabteilung Seelsorge, zur Verfügung: eva-maria.will@erzbistum-koeln.de. (pek170731)

31.07.2017

Redaktion:

Christoph Heckeley (verantw.),
Michael Kasiske, Sarah Meisenberg,
Mareike Thieben, Christina Weyand

Themen:

- Laien im Bestattungsdienst

Das Erzbistum Köln ist Teil der katholischen Kirche und das mitgliederstärkste Bistum in Deutschland. Rund zwei Millionen Katholiken leben hier in 180 Seelsorgebereichen links und rechts des Rheins zwischen Bonn, Düsseldorf und Wuppertal. Über 2.000 Mitarbeitende stehen im pastoralen Dienst und gestalten zusammen mit den vielen engagierten Ehrenamtlichen das Leben in den Gemeinden und in den rund 800 Kirchen. Fast in der Mitte des Erzbistums liegt der Bischofssitz in der Stadt Köln. Das Erzbistum wird geleitet von Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki.